

BRW 1973/1974



Kreisblatt
für den
KREIS
SCHLESWIG- FLENSBURG

Jahrgang 1975

Nr. 14

*Richtwerte für
1973 + 1974*

erschienen am 12. Juni 1975

Das Kreisblatt erscheint in der Regel
am 2. und 4. Donnerstag eines jeden Monats.

Kostenlos zu beziehen bei der
Kreisverwaltung Schleswig - Flensburg

107.

BEKANNTMACHUNG
der Richtwerte von Grundstücken im Kreise
Schleswig-Flensburg

Aufgrund der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes über Richtwerte von Grundstücken (Richtwertverordnung) vom 23.10.1964 (GVBl. Schl.-H. S. 219) zu § 144 Abs. 1 Nr. 4 des Bundesbaugesetzes hat der Gutachterausschuß für die Ermittlung von Bodenwerten in seiner Sitzung am 3. 6. 1975 folgende Richtwerte für die qm-Grundstücksfläche ermittelt:

Lfd. Nr.	Richtwertzone	Gemeinde bzw. Gemeindeteil	Baureifes Land (die nachstehend vorgesetzten Buchstaben bedeuten: W-Wohnbauflächen, M-Gemischte Bauflächen, G-Gewerbliche Bauflächen, S-Sonderbauflächen)	Rohbauland
1	1	Bergenhusen	W 4,00- 5,00	S 3,50
2	1	Boel	W 6,00-11,00	
3	1	Börm	W 3,00- 8,00	
4	1	Bollingstedt	W 8,00-10,00	W 3,50
5	1	Dörpstedt	W 2,50- 6,00 S 12,00-13,00	S 6,00- 6,00
6	1	Erfde	W 7,50-12,00	W 5,00
7	1	Groß-Rheide	W 3,00- 5,00	
8	1	Havetoft	W 6,00- 9,00	
9	1	Hörup	W 5,00-10,50	
10	1	Hollingstedt	W 5,00- 8,00	
11	1	Jörl	W 5,00- 7,50	
12	1	Jübek	W 6,00-10,00	W 6,00
13	1	Lürschau	W 9,00-12,00	
14	1	Medelby	W 4,00-11,50	
15	1	Meyn	W 5,00-13,00	

Lfd. Nr.	Richtwertzone	Gemeinde bzw. Gemeindeteil	Baureifes Land (die nachstehend vorgesetzten Buchstaben bedeuten: W-Wohnbauflächen, M-Gemischte Bauflächen, G-Gewerbliche Bauflächen, S-Sonderbauflächen)	Rohbauland
16	1	Norderbrarup	W 5,50- 6,50	
17	1	Nordhackstedt	W 4,00- 9,00	
18	1	Schnarup-Thumby	W 8,00-11,00	
19	1	Steinfeld	W 6,00-12,00	
20	1	Süderfahrenstedt	W 5,50	S 16,50
21	1	Wanderup	W 6,50-13,50	W 6,50
22	2	Böklund	W 8,00-18,00	W 5,00-6,00
23	2	Dannewerk	W 9,00-15,00	
24	2	Gelting	W 9,00-15,00	
25	2	Grundhof	W 10,00-16,00	
26	2	Hüsby	W 8,00-14,00	
27	2	Idstedt	W 8,00-20,00	
28	2	Langstedt	W 10,00-17,00	
29	2	Lindewitt	W 6,00-15,00	
30	2	Maasbüll	W 5,00-16,00	
31	2	Neubererd	W 11,00-15,00	
32	2	Nübel-Ort	W 10,00	
33	2	-Berend	W 10,00-15,00	
34	2	-Brekling	W 10,00-12,00	
35	2	Sieverstedt	W 7,00-17,00	W 7,00-10,00
36	2	Silberstedt	W 6,00-15,00	W 5,50- 9,00
37	2	Sterup	W 6,50-14,00	
38	2	Süderbrarup	W 9,00-20,00	W 5,00-13,00
39	2	Treia	W 5,00-15,00	W 4,00-7,50

lfd. Nr.	Richtwertzone	Gemeinde bzw. Gemeindeteil	Baureifes Land (die nachstehend vorgesetzten Buchstaben bedeuten: W-Wohnbauflächen, M-Gemischte Bauflächen, G-Gewerbliche Bauflächen, S-Sonderbauflächen)	Rohbauland
40	3	Eggebek	W 10,00-22,00	W 4,50
41	3	Großenwiehe	W 8,00-24,50	
42	3	Großsolt	W 8,00-28,00	
43	3	Handewitt-Ort	W 7,50-30,00	
44	3	Handewitt-Hüllerup	W 8,00-20,00	
45	3	Handewitt-Ellund	W 10,00-25,00	
46	3	Hürup	W 12,00-26,00	
47	3	Husby	W 14,50-26,00	
48	3	Jagel	W 8,00-23,00	W 4,50-5,50
49	3	Kropp	W 14,00-25,00	W 4,00-15,00 G 3,00
50	3	Munkbrarup	W 10,00-30,00	
51	3	Oeversee	W 10,00-25,00	
52	3	Sankelmark	W 10,00-30,00	W 5,00-11,50
53	3	Satrup-Ort	W 17,50-26,00	
54	3	-Obdrup	W 10,00	
55	3	-Rehberg	W 12,00	
56	3	Schafflund	W 10,00-26,50	
57	3	Schuby	W 14,00-23,00	W 8,50-9,50
58	3	Selk	W 10,00-25,00	W 4,00
59	3	Steinberg	W 13,00-25,00	
60	3	Steinbergkirche	W 10,00-25,00	
61	3	Süderstapel	W 9,00-24,00	
62	3	Tarp	W 10,00-30,00	
63	3	Ulsnis-Ort	W 10,00-12,00	
64	3	Ulsnis-Gunneby	W 8,00-27,50	

lfd. Nr.	Richtwertzone	Gemeinde bzw. Gemeindeteil	Baureifes Land (die nachstehend vorgesetzten Buchstaben bedeuten: W-Wohnbauflächen, M-Gemischte Bauflächen, G-Gewerbliche Bauflächen, S-Sonderbauflächen)	Rohbauland
65	4	Adelby	W 16,00-55,00	
66	4	Borgwedel	W 24,00-30,00 S 43,00-45,00	
67	4	Brodersby-Ort	W 15,00-20,00 S 40,00-45,00	S 24,00-35,00
68	4	Brodersby-Geel	S 26,00	S 12,00-14,00
69	4	Busdorf	W 20,00-40,00	W 10,00
70	4	Fahrdorf	W 15,00-43,00	W 13,50 - 19,00
71	4	Freienwill-Kleinsolt	W 10,00-24,00	
72	4	Freienwill-Kleinwolstrup	W 8,00-25,00	
73	4	Freienwill-Kleinwolstrup Neubaugebiete	W 30,00-45,00	
74	4	Glücksburg-Ort	W 30,00-70,00	
75	4	Glücksburg-Bockholm	W 25,00	
76	4	Harrisee Ort	W 21,00-60,00	W 5,00-25,00
77	4	Harrisee-Wassersleben	W 20,00-52,00	
78	4	<u>Jarplund-Weding</u>		
79	4	Jarplund	W 15,00-55,00	
80	4	Weding	W 10,00-30,00	

Lfd. Nr.	Richtwertzone	Gemeinde bzw. Gemeindeteil	Baureifes Land (die nachstehend vorgesezten Buchstaben bedeuten: W-Wohnbauflächen, M-Gemischte Bauflächen, G-Gewerbliche Bauflächen, S-Sonderbauflächen)	Rohbauland
81	4	Kappeln-Ort		W 8,00-15,00
82	4	Kappeln-Kopperby	W 10,00-38,00	W 6,00-11,50
83	4	Kappeln-Mehlby	W 10,00-20,00	
84	4	Langballig	W 10,00-36,00	
85	4	Maasholm	W 17,00-50,00	
86	4	Quern	W 9,00-16,00	
87	4	Quern-Neukirchen	W 30,00-50,00	
88	4	Sörup-Ort	W 8,00-20,00	
89	4	Neubaugebiete Sörup-Ort	W 30,00-40,00	
90	4	übrige Ortsteile	W 4,00-10,00	
91	4	Wees	W 25,00-50,00	W 10,00
92	4	Westerholz	W 30,00-50,00	

Die Werte sind bezogen auf den Zeitraum vom 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1974. Die Liste mit den ermittelten Werten liegt in der Zeit vom 1. - 30. Juli 1975 in der jeweiligen Gemeinde zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auch außerhalb dieses Auslegungstermins besteht das Recht, von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Schleswig, Flensburger Str. 7, Zimmer 40, Auskunft über die Richtwerte zu verlangen.

Schleswig, den 3. Juni 1975

GUTACHTERAUSSCHUSS
zur Ermittlung von Grundstückswerten
beim Kreis Schleswig-Flensburg

An die
Herren Bürgermeister

im K r e i s e

Diese Bekanntmachung ist von Ihnen in der angegebenen Zeit im Gemeindebüro öffentlich auszulegen. Vorher ist in ortsüblicher Weise Ort und Dauer dieser Auslegung bekanntzumachen. Auf das Recht, außerhalb dieser Zeit von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Richtwerte zu verlangen (§ 143 Abs. 5 BBauG) ist in der Bekanntmachung hinzuweisen.

GUTACHTERAUSSCHUSS
Kreis Schleswig-Flensburg

108.

BEKANNTMACHUNG
über die Errichtung einer genehmigungspflichtigen Anlage nach § 4 des Bundes-Immissions-
schutzgesetzes

Herr Ernst P. AIsen beabsichtigt, auf seinem Betriebsgrundstück in der Gemarkung Saustrup, Flur 3, Flurstück 14/1, eine Anlage zum Halten und zur Aufzucht von mehr als 700 Schweinen zu errichten und zu betreiben.

Die Unterlagen, die das Vorhaben betreffen, liegen im Kreishaus in Schleswig, Flensburger Str. 7, Zimmer 15, während der Dienststunden öffentlich aus.

Etwaige Einwendungen gegen das geplante Vorhaben sind innerhalb einer Frist von 2 Monaten, beginnend mit dem Ablauf des Tages,